



Deutschlehrertag?

Ich freu' mich drauf!

DEUTSCH IM BERUF XXI. DEUTSCHLEHRERTAG

29.09.2018
10:00 - 17:00 Uhr

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Liebe Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer,

Bereits zum 21. Mal veranstaltet das Goethe-Institut den Deutschlehrertag. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Deutsch im Beruf. Zahlreiche Anregungen und interessante Tipps für einen innovativen und kreativen Deutschunterricht warten in Workshops und an den Informationsständen auf Sie. Auch für den kollegialen Austausch findet sich Zeit! Wir hoffen, Ihnen ein interessantes Programm anbieten zu können und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag!

Das Team der Sprachabteilung
des Goethe-Instituts Warschau

Praktische Informationen

Die Anmeldung findet ab 9:30 in der Bibliothek statt. Alle Workshops finden im ersten Stock sowie im Untergeschoss der Bibliothek statt. Die Teilnehmerlisten hängen an den Türen der entsprechenden Räume. Die Info-Stände befinden sich in der Bibliothek und im ersten Stock, ebenso die Materialien zum Mitnehmen (Plakate, Lehrwerke, etc.). Für die Mittags- und Kaffeepausen laden wir Sie in den Raum 8 ein.

Die Bestätigung der Teilnahme am Deutschlehrertag „Deutsch im Beruf“ bekommt man am Empfang (Bibliothek) gegen das Vorzeigen eines abgestempelten Laufzettels von mindestens einem Workshop des Goethe-Instituts.

Stempel werden von den Referenten nach Abschluss jedes Workshops vergeben. Den Laufzettel finden Sie am Ende der Broschüre.

Dienstreiseanträge werden am Empfang (in der Bibliothek) gestempelt.

ZEITRAHMEN

Eröffnung des Deutschlehrtages 10:00 – 10:20 Uhr	
1. Workshops Block 10:30 Uhr – 12:00 Uhr	
Raum 1	Müller, Bäcker & Co.
Raum 2	DaF trifft CLILiG: durch Interessante Inhalte für den Deutschunterricht motivieren
Raum 3	„Made in Germany – die Markenrepublik Deutschland“, deutsche Exportschlager und vieles mehr...
Raum 4	Deutsch lernen mit der Deutschen Welle
Raum 6	Lockenstab, Radmutternschlüssel, Tortenspritze ... oder: Wie kann ich den Fachwortschatz meiner Schülerinnen und Schüler erweitern?
Raum 7	Deutsch mit Robotern
Untergeschoss der Bibliothek	Prüfungen des Goethe-Instituts für Jugendliche und der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER)
1. Workshops Block (Verlage) 10:30 Uhr – 12:00 Uhr	
Raum 5	PWN: Zauber, Abenteuer und Spaß am Lesen im Deutschunterricht
MITTAGSPAUSE (Raum 8) – 12:00 Uhr – 13:00 Uhr	
2. Workshops Block 13:00 Uhr – 14:30 Uhr	
Raum 1	Müller, Bäcker & Co.
Raum 2	DaF trifft CLILiG: durch Interessante Inhalte für den Deutschunterricht motivieren
Raum 3	Fachunterricht mal anders. Mit Lernstationen geht das!
Raum 4	Deutsch lernen mit der Deutschen Welle

Raum 6	Lockenstab, Radmutternschlüssel, Tortenspritze ... oder: Wie kann ich den Fachwortschatz meiner Schülerinnen und Schüler erweitern?
Raum 7	Deutsch mit Robotern
Untergeschoss der Bibliothek	Prüfungen des Goethe-Instituts für Jugendliche und der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER)
2. Workshops Block (Verlage) 13:00 Uhr - 14:30 Uhr	
Raum 5	LektorKlett: „Business-Sprech“ - Was sagt man wie im Wirtschaftsdeutschen?
Kaffepause (Raum 8) - 14:30 Uhr - 15:00 Uhr	
3. Workshops Block 15:00 Uhr - 16:30 Uhr	
Raum 1	Müller, Bäcker & Co.
Raum 2	DaF trifft CLILiG: durch Interessante Inhalte für den Deutschunterricht motivieren
Raum 3	Fachunterricht mal anders. Mit Lernstationen geht das!
Raum 4	„Made in Germany - die Markenrepublik Deutschland“, deutsche Exportschlager und vieles mehr...
Raum 6	Lockenstab, Radmutternschlüssel, Tortenspritze ... oder: Wie kann ich den Fachwortschatz meiner Schülerinnen und Schüler erweitern?
Raum 7	Deutsch mit Robotern
Untergeschoss der Bibliothek	der polnische Lehrer in der neuen Schulrealität
3. Workshops Block (Verlage) 15:00 Uhr - 16:30 Uhr	
Raum 5	Pearson: 10 Thesen zu Wirtschaftsdeutsch - für erfolgreiche Firmenkurse und Schulungen
Digitale Kinderuniversität 16:30 Uhr	
Raum 8	Die deutsche Digitale Kinderuniversität

WORKSHOPS DES GOETHE-INSTITUT

DEUTSCH MIT ROBOTERN

Roboter verändern nicht nur unsere Arbeitswelt, sondern werden in Zukunft das Zusammenleben in unseren Gesellschaften und auch unsere Privatsphäre neu gestalten. Schulen tragen eine besondere Verantwortung, Schülerinnen und Schüler auf diese Veränderungen vorzubereiten.

Das Goethe-Institut Warschau unterstützt polnische Grundschulen bei dieser Aufgabe mit zwei Programmen zur Förderung eines modernen MINT-Unterrichts (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) mit einem Fokus auf die deutsche Sprache.

Ausgangspunkt des Projekts für die Klassen 6–8 sind LEGO Mindstorms Education EV3 Sets. Ein wichtiger Mehrwert des Lego-Bausystems liegt in seiner spielerischen und experimentierfreudigen Ausrichtung, welche Jugendliche dazu animiert, angeleitet oder durch freies Experimentieren im Fachunterricht Aufgaben und Probleme zu lösen. Daneben bietet die Arbeit mit den EV3 Sets vielfältige Möglichkeiten, Technik, Physik und Informatik mit dem Erwerb der deutschen Sprache zu verbinden. Das zweite Programm für die Klassen 1–5 arbeitet mit dem „Mbot“ und ist eine Kooperation des Goethe-Instituts Warschau mit der Fundacja Orange im Rahmen des Projektes „Superkoderzy“ und bietet den Schülerinnen und Schülern auf Basis des Märchens „Hans im Glück“ die Möglichkeit, erste Schritte im Bereich Coding zu machen.

In diesem Workshop sollen beide Projekte vorgestellt werden, um den Lehrkräften einen Einblick in die Möglichkeiten für den Einsatz im Deutschunterricht zu geben.

Referent: Christoph Mohr

Experte für Unterricht

am Goethe-Institut Warschau/ Frühes Deutsch

PRÜFUNGEN DES GOETHE-INSTITUTS FÜR JUGENDLICHE UND DER GEMEINSAME EUROPÄISCHE REFERENZRAHMEN FÜR SPRACHEN (GER)

Wie gut können meine Schülerinnen und Schüler Deutsch? Wie kann ich als Lehrer das Sprachniveau meiner Lernenden feststellen? Wie bereite ich meine Schülerinnen und Schüler auf eine Deutschprüfung vor? – diese und ähnliche Fragen werden oft von Lehrern gestellt.

Ziel dieses Workshops ist eine Antwort auf diese Fragen zu finden und zu zeigen, wie man effektiv mit Kann-Beschreibungen des GER arbeiten kann und wie man mit deren Hilfe Schülerinnen und Schüler auf Prüfungen des Goethe-Instituts vorbereitet.

Während des Workshop lernen wir die Niveaustufen des GER und die Prüfung „Goethe-Zertifikat A2 Fit in Deutsch“ kennen, bewerten mithilfe der Bewertungskriterien Schülerleistungen und sprechen darüber, wie man während des Deutschunterrichts Ihre Schülerinnen und Schüler auf die Prüfung vorbereiten kann.

Referentin: Agnieszka Skotarek ist Absolventin der Germanistik und Erziehungswissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. Seit 2002 arbeitet sie als Lehrkraft am Goethe-Institut in Warschau. Sie ist regionale Multiplikatorin für Prüfungen in der Region Mittel- und Osteuropa und leitet regelmäßig Schulungen für Prüfer.

DER POLNISCHE LEHRER IN DER NEUEN SCHULREALITÄT

In den vergangenen zwei Jahren hat sich im polnischen Bildungssystem viel getan, und einige Veränderungen stehen noch an. Was hat sich in den letzten zwei Jahren bei Ihnen beruflich verändert? Ist alles beim Alten? Mussten Sie die Schule wechseln? Haben Sie jetzt viel jüngere Schülerinnen und Schüler als vorher?

Unterrichten Sie in mehreren Schulen? Haben sich neue Chancen eröffnet? Gibt es an ihrer Schule neue bilinguale Klassen mit Deutsch? In diesem moderierten Gespräch sollen SIE zu Wort kommen. Berichten Sie von ihren Erfahrungen und lassen Sie uns gemeinsam einen Blick auf die aktuelle Situation von Deutschlehrerinnen und Deutschlehrern an den unterschiedlichsten Schulen in Polen werfen und ein gemeinsames Bild des Deutschlehrens und -lernens in Polen gestalten.

Referentin: Ulrike Würz

Stellvertretende Institutsleiterin am Goethe-Institut Warschau, Leiterin der Spracharbeit

DAF TRIFFT CLILIG: DURCH INTERESSANTE INHALTE FÜR DEN DEUTSCHUNTERRICHT MOTIVIEREN

Das Ziel des Workshops ist es einerseits, über den Bildungsansatz des integrierten (Fremd-)Sprachen- und (Sach-)Fachlernens zu informieren. Andererseits soll der Frage nach den Möglichkeiten der Umsetzung des CLILiG-Konzeptes im DaF-Unterricht und unterrichtspraktische Aspekte nachgegangen werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Gelegenheit erhalten, einige praktische Beispiele von CLIL – Unterrichtsmaterialien in deutscher Sprache kennen zu lernen und auszuprobieren. Hierbei werden Themen aufgegriffen, die sich im fächerübergreifenden Unterricht bearbeiten lassen. Wir beschäftigen uns auch mit CLIL- Arbeitsblättern und Didaktisierungen, die zum Einsatz im DaF-Unterricht anregen.

Referentin: Aneta Gładys

Diplomlehrerin und Fachberaterin im Mazowieckie Samorządowe Centrum Doskonalenia Nauczycieli, Expertin im DELFORT-Fortbildungsprogramm, Mitglied des Polnischen Neuphilologischen Verbandes, Autorin von didaktischen Materialien beim Verlag PWN.

„MADE IN GERMANY – DIE MARKENREPUBLIC DEUTSCHLAND“, DEUTSCHE EXPORTSCHLAGER UND VIELES MEHR...

In der heutigen modernen Welt ist es kaum möglich sich den Fremdsprachenunterricht ohne Landeskunde vorzustellen. Landeskundliche Elemente sind zum festen Bestandteil des Lernens geworden, weil sie das Interesse der Lerner an dem Land wecken und ihre Motivation fördern.

Dieser Workshop beleuchtet Möglichkeiten, wie Sie Ihren Schülern durch authentische Materialien landeskundliches Wissen beibringen können. Wenn Sie Anregungen für Ihren Unterricht suchen, sollten Sie an diesem Workshop unbedingt teilnehmen. In 90 Minuten erfahren Sie, wie man ohne viel Zeitaufwand eine handlungsorientierte und kreative Unterrichtseinheit mit Werbespots und Kurzfilmen vorbereiten kann. Sie werden fertige Materialien kennen lernen und sie ausprobieren. Darüber hinaus werden wir besprechen, wie man authentische Materialien für den Unterricht an die Gruppe anpassen und didaktisieren kann. Im Fokus stehen neben Praxisanregungen auch Linkhinweise und Beispielsituationen, die Sie in Ihrem Unterricht einsetzen können.

Referentin: Małgorzata Konopacka

Dozentin am Deutschlehrerkolleg der Universität Warschau, Lektorin am Goethe Institut Warschau, Expertin im Delfort – Lehrerfortbildungsprogramm; Arbeitsschwerpunkte: Methodik und Didaktik DaF, bilingualer Unterricht, CLIL im DaF.

FACHUNTERRICHT MAL ANDERS. MIT LERNSTATIONEN GEHT DAS!

Berufsbezogener Deutschunterricht hat in erster Linie das Ziel, Lernende auf die Ausübung eines Berufes in einem deutschsprachigen Unternehmen in Polen oder in Deutschland vorzubereiten. Während des Seminars tauschen wir uns darüber aus, worin sich berufsbezogener DaF- Unterricht von allgemeinsprachlichem Unterricht unterscheidet.

Die kommunikativen Lernmethoden, den Fachwortschatz, die Fachtexte und die Grammatik probieren wir bei der Arbeit an den Lernstationen aus. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bekommen auch einen Überblick über gute Internetseiten mit berufsbezogenem Inhalt.

Referent: Adam Grodek

Germanistikstudium an der Schlesischen Universität in Katowice und an der Universität Trier; Aufbaustudium für Übersetzer und Dolmetscher an der Warschauer Universität, Deutsches und Europäisches Recht an der juristischen Fakultät der Warschauer Universität; vereidigter Übersetzer (Schwerpunkt Rechtssprache); Expert im DELFORT-Fortbildungsprogramm, diplomierter Deutschlehrer an einem der besten Technischen Fachoberschulen in Polen (Kleszczów).

MÜLLER, BÄCKER & CO.

Der Deutschbaukasten BERUFE bietet ein kleines Angebot an Audiodateien, mit dem Deutschlehrerinnen und -lehrer ihren Unterricht noch attraktiver gestalten und die Fertigkeit Hören gezielt trainieren können.

Möchten Sie herausfinden, ob Möller oder Müller der häufigste deutsche Nachname ist? Interessiert es Sie, warum ein Landwirt mit seinen Hühnern aufsteht? Dann ist der Workshop zum Podcast Berufe, wie für Sie gemacht!

Referentin: Małgorzata Kupis

Germanistikstudium an der Humboldt-Universität in Berlin; Diplomlehrerin für Deutsch, Fortbildnerin und Fachberaterin für den Deutschunterricht an Miejski Ośrodek Doskonalenia Nauczycieli (Städtische Fortbildungsstätte für Lehrkräfte) in Opole; Leiterin von Sprachkursen, Autorin von Didaktisierungen für den DaF-Unterricht; Expertin im *Delfort-Fortbildungsprogramm*.

LOCKENSTAB, RADMUTTERNSCHLÜSSEL, TORTENSPRITZE ... ODER: WIE KANN ICH DEN FACHWORTSCHATZ MEINER SCHÜLERINNEN ERWEITERN?

Im Workshop bekommen Sie die Möglichkeit, die brandneue Plakatserie (samt begleitendem Material) des Goethe Instituts Warschau kennenzulernen und sich mit ihr auseinanderzusetzen.

Die Plakatserie besteht aus 8 Sets, die den Berufen des/der Mechatronikers/Mechatronikerin, Automechanikers/Automechanikerin, Elektrikers/Elektrikerin, Informatikkaufmannes/-frau, pharmazeutisch-technischen Assistenten/Assistentin, Friseurs/Friseurin, Hotelkaufmannes/-frau und Koches/Köchin gewidmet sind.

Die Arbeit mit der Plakatserie soll jugendlichen DaF-Lernern (vor allem an technischen Fachschulen und Berufsschulen) die Möglichkeit geben, den Fachwortschatz, der mit ihrem späteren Beruf verbunden ist, zu erweitern, einzuüben und zu wiederholen. Dabei werden verschiedene Übungsformen und spielerische Aktivitäten wie Rollenspiele, Zuordnungsübungen, Memory, (Qr-Code)-Domino, Trimino u.a. vorgeschlagen.

Referentin: Dr. Aleksandra Łyp-Bielecka

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Germanistik der Schlesischen Universität in Katowice und Multiplikatorin im Delfort- Fortbildungsprogramm; Arbeitsschwerpunkte: Morphologie und Syntax des Deutschen, Mehrsprachigkeitslinguistik und -didaktik, Deutsch als Fremdsprache (nach Englisch).

DEUTSCH LERNEN MIT DER DEUTSCHEN WELLE

Wer ein Smartphone besitzt, kann ab sofort jederzeit und überall kostenlos Deutsch lernen. Das ermöglicht die Deutsche Welle mit ihren neuen und für die mobile Nutzung optimierten Online-Kursen. Die Inhalte sind multimedial aufbereitet und unterhaltsam gestaltet.

Interessierte Nutzer können rund sechs Stunden Videomaterial mit rund 250 Lektionen und mehreren Tausend interaktiven Übungen abrufen. Zentrales Modul des neuen Angebots ist der Basiskurs "Nicos Weg" für Anfänger und Fortgeschrittene. Er wird ergänzt durch Spezialmodule wie zum Beispiel zur fachsprachlichen Vorbereitung auf verschiedene Berufe. Das Angebot ist in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit entstanden und online verfügbar. Lernen Sie die neuen und mobilen Online-Formate der DW kennen und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen dieser Sprachkursproduktion!

Referentin: Zuzana Leetz

koordiniert für die Redaktion Sprachkurse der Deutschen Welle (DW) die Produktion multimedialer Deutschkurse. Sie verantwortet die Audio- und Hörspielproduktionen und unterstützt die Erstellung der Multimediaplattformen didaktisch.

Die gebürtige Slowakin studierte Germanistik und Deutsch als Fremdsprache in Bratislava, Wien, Jena und Bremen. Sie arbeitete als Redakteurin für verschiedene Medien, unterrichtete mehrere Jahre lang DaF und entwickelte verschiedene Unterrichtsmaterialien.

DIE DEUTSCHE DIGITALE KINDERUNIVERSITÄT

JETZT AUCH IN POLNISCHER SPRACHE

Die deutsche Digitale Kinderuniversität ist ein Projekt der Goethe-Institute in Polen, das bei der Neugier der Kinder ansetzt, ihr Denken kreativ fördert und sie mit der deutschen Sprache bekannt macht. Sie bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Wissensbereiche, Phänomene wie z.B. Autopilot, Beatboxing oder Glühwürmchen, kennenzulernen und diese spielerisch zu erforschen – zu Hause und auch im Einsatz an Schulen: Mit der Digitalen Kinderuni können sich Kinder individuell oder in Lerngruppen im Unterricht oder außerhalb der Schule Wissen und Kenntnisse aneignen.

Verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck auf dem Deutschlehrertag!

WORKSHOPS DER VERLAGE

PWN – ZAUBER, ABENTEUER UND SPASS AM LESEN IM DEUTSCHUNTERRICHT.

HALINA WACHOWSKA, PWN

Zauber, Spass und Abenteuer – all das wird mit Lesen assoziiert. Ist es aber in der Tat so? Wie kann man Kinder und Jugendliche von der Gültigkeit dieser These überzeugen?

Anhand aktiver Arbeitsformen, die sowohl in der Arbeit mit Erwachsenen als auch mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden können, werden einige attraktive Textbeispiele hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeit in der Grundschule betrachtet und didaktisiert, sodass Du unseren Workshop mit neuen Arbeitsideen- und -materialien verlässt. Komm und Mach mit!

Referentin: Halina Wachowska

Sie ist ehemalige Fachberaterin für Deutschlehrer und Dozentin am NKJO Częstochowa, Goethe-Institut-, OKE Jaworzno- und PWN- Multiplikatorin, freie CKE- und OKE-Mitarbeiterin, Mitautorin der beliebten und hochgeschätzten Lehrwerkserie für Kinder Mach mit!, Autorin zahlreicher PWN –Publikationen u.a. der neuerschienenen Publikation „Arkusze ósmoklasisty“.

LEKTORKLETT – “BUSINESS-SPRECH” – WAS SAGT MAN WIE IM WIRTSCHAFTSDEUTSCHEN?

Ziel des Workshops soll die Auseinandersetzung mit eher gesprochenen Elementen des Wirtschaftsdeutschen sein – „Business Sprech“! Dabei werden wir mit praktischen Gruppen-Übungen die Themenfelder Anglizismus, Euphemismus und Small-Talk in der Wirtschaftskommunikation behandeln, bis Sie wissen, ob Sie die Freistellung greenlighten sollen oder doch noch lieber über familiäre Angelegenheiten plaudern. Mitgeliefert werden sollen auch didaktische Impulse für die Arbeit an kommunikativen „Baustellen“ mit Ihren SchülerInnen.

Referent: Maximilian Weiß

Studienabschlüsse an der Ludwig-Maximilians-Universität in München: Lehramt Gymnasium (Staatsexamen) in den Fächern Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und Philosophie und M.A. in den Fächern Germanistische Linguistik, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Phonetik und Sprachverarbeitung, 2013–2014 DAAD-Sprachassistent am Germanistischen Institut der Universität Wrocław, seit 2014 DAAD-Lektor am Institut für Germanistische Philologie der Adam-Mickiewicz-Universität zu Posen, Dozent an der Münchner Volkshochschule und seit 2018 Sprecher für den Klett-Verlag Polen

PEARSON – 10 THESEN ZU WIRTSCHAFTSDEUTSCH – FÜR ERFOLGREICHE FIRMENKURSE UND SCHULUNGEN

Wirtschaftsdeutsch? Das ist nichts für mich. Viel zu kompliziert, ganz anders als mein Unterricht an Schulen oder Sprachschulen. Das kann ich doch gar nicht! Wirklich nicht? Das wage ich zu bezweifeln. Im praxisorientierten Workshop soll es darum gehen, wie man sinnvolle und erfolgreiche Firmenkurse und Schulungen vorbereiten kann. Und zwar so, dass Schüler und Lehrer mehr Spaß haben und beide Seiten motivierter sind. Sie werden verstehen, dass der Unterschied zwischen dem Unterricht an Schulen und in Firmen gar nicht so groß ist, wie Sie vermuten. Sie werden sehen, worauf es viel mehr ankommt als auf die Fachsprache, die Sie (noch) gar nicht kennen. Und Sie werden auch dann frische Ideen für Ihren Unterricht bekommen, wenn es am Ende doch nichts mit den Firmenkursen werden sollte. Wie bei allen meinen Lehrerfortbildungen wird es nämlich Impulse für eigene Ideen und eins zu eins im Unterricht einsetzbare Aufgaben geben.

Referent: Jan Szurmant

Abschluss in Ethnologie und Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Absolvent des Fernstudiums „DaF-Methodik und Didaktik“ am Goethe-Institut München sowie des Mainzer Polonicums, einer Zusatzqualifikation in polnischer Sprache und Kultur. Seit 2006 lebt er in Krakau und beschäftigt sich dort beruflich mit allem, was mit Sprache zu tun hat: als Deutschlehrer und Schulungsleiter, in der Lehrerfortbildung, als Autor von DaF-Lehrwerken und -Lektüren sowie als Journalist und Autor von Reiseführern zu Krakau und Warschau.

LAUFZETTEL DEUTSCHLEHRERTAG „DEUTSCH IM BERUF“

Deutsch mit Robotern

Referent: Christoph Mohr

Prüfungen des Goethe-Instituts für Jugendliche und der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER)

Referentin: Agnieszka Skotarek

Der polnische Lehrer in der neuen Schulrealität

Referentin: Ulrike Würz

DaF trifft CLILiG: durch Interessante Inhalte für den Deutschunterricht motivieren

Referentin: Aneta Gładys

Made in Germany – die Markenrepublik Deutschland“, deutsche Exportschlager und vieles mehr...

Referentin: Małgorzata Konopacka

Fachunterricht mal anders. Mit Lernstationen geht das!

Referent: Adam Grodek

Müller, Bäcker & Co.

Referentin: Małgorzata Kupis

Lockenstab, Radmutternschlüssel, Tortenspritze... oder: Wie kann ich den Fachwortschatz meiner Schülerinnen und Schüler erweitern?

Referentin: Dr. Aleksandra Łyp-Bielecka

Deutsch lernen mit der Deutschen Welle

Referentin: Zuzana Leetz

IMPRESSUM:

VERANSTALTER:

Goethe-Institut
ul. Chmielna 13 A
00-021 Warszawa

LEITUNG DER SPRACHARBEIT:

Ulrike Würz

KOORDINATION DES DEUTSCHLEHRERTAGES:

Patrycja Tajer

GRAFISCHE UMSETZUNG:

leniva° // www.lenivastudio.com

PARTNER:



